

Berufsfachschule IDM Thun

Allgemeinbildender Unterricht

PM2020a

Vertiefungsarbeit 2023



Von: Willy Gerloff, Hristijan Janev, Jeremy Joseph

ABU-Lehrperson: Sabine Wüthrich

2. Mai 2023

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	1
1.1 Themenwahl.....	1
1.2 Gedanken zum Thema.....	1
2. Projektangaben	3
3. Projektplanung.....	4
4. Verlauf	5
4.1 Podcast	6
4.2 Website erstellen.....	6
4.3 Dokumentation	6
5. Reflexion.....	7
6. Literatur	8
7. Anhang	9
8. Abgabe	10

1. Einleitung

1.1 Themenwahl

Bei unserer Vertiefungsarbeit wählten wir die Kategorie Sensibilisierung. Dadurch bekam der Klimawandel unsere volle Aufmerksamkeit. Also begannen wir nach den Auswirkungen und Ursachen dieser Entwicklung zu suchen und stiessen auf Lebensmittelverschwendung, die für 25% der globalen Erwärmung verantwortlich ist.

Als dreiköpfiges Team ist es unser Ziel, unseren Hörern und Lesern so viele Fakten wie möglich gegen Lebensmittelverschwendung zu liefern. Damit möchten wir sie dazu anregen, zusammen eine bessere und sauberere Umwelt zu erreichen.

Dies möchten wir erreichen, indem wir kurze Podcasts produzieren und diese auf einer selbst erstellten Website hochladen. Um verschiedene Meinungen zu einigen bzw. Themen einzuholen, haben wir zudem eine Straßenumfrage durchgeführt.

Des Weiteren haben wir einen Instagram Account erstellt, auf dem wir kurze Ausschnitte von den Podcasts und einige Bilder mit Texten zu Food Waste posten.

1.2 Gedanken zum Thema

Unsere Meinungen zu diesem Projekt sind verschieden:

Nachdem ich mich mehr mit der Thematik auseinandergesetzt habe, probiere ich diese Tipps und Tricks zu verwirklichen und besser auf meine Umgebung zu achten. Dieses Thema ist sehr ernst, da viele Menschen jeden Tag an Hungersnot sterben. Damit dies reduziert wird, muss jeder einzelne einen Beitrag dazu leisten.

(Hristijan Janev)

Food Waste zu verhindern, finde ich sehr wichtig, weil es nicht nur Klima und Gewässer belastet, sondern auch sehr viel Energie verschwendet wird.

Zitat «Je später in der Lebensmittelkette ein Nahrungsmittel verloren geht, desto grösser ist die Umweltbelastung.»

(Jeremy Joseph)

Food Waste ist ein wichtiges Thema und ich finde das es sowie so irgendwann mal der springende Punkt sein wird um die globale Herausforderung zu erleichtern. Ich konnte von diesem Projekt vieles mitnehmen das ich in meinem Alltag benutzen kann

(Willy Gerloff)

2. Projektangaben

1. Wir erstellen eine Website und einen Instagram Account.
2. Wir produzieren einen Podcast, den wir dann auf unserer Website hochladen.
3. Wir führen Interviews auf der Strasse durch, um noch mehr Meinungen einzuholen.

Unser Ziel ist es unser Wissen zum Thema Food Waste ausbauen und unseren Hörern und Lesern so viele Fakten wie möglich gegen Lebensmittelverschwendung zu liefern.

Das grösste Problem wird wahrscheinlich sein, unsere Website zu promoten da Leute eher auf Instagram ein Reel anschauen als dann auch auf den Kanal zugehen und den Link zur Seite zu öffnen.

3. Projektplanung

Datum	Zeit	Geplante Arbeit	Material	Reflexion
14.02.2023	2L	Projekt wählen und registrieren	Laptop, Blätter, und Stift	Wir haben mit der 365 Methode ein Thema gefunden und dies registriert.
21.02.2023	2L	Dokumentation aufgleisen	Laptop und Excel	Wir haben die Zeitplanung gemacht. Es war schwierig, die Zeit richtig einzusetzen, weil wir die Arbeitsschritte nicht gut abschätzen konnten.
07.03.2023	2L	Informationen einholen zu Food Waste	Laptop (Word)	Wir haben damit begonnen, uns Informationen über das Internet zu holen, primär auf der Website von WWF.
28.03.2023	2L	Interviewfragen und Podcast Skript erstellen	Laptop, Internet und Word	Mit den Infos, die wir in der Woche davor fanden, erstellen wir unsere Skripts.
08.04.2023	3L	Podcast aufnehmen und Instagram Account eröffnen	Mikrofon, Kamera und Laptop	Wir gingen zu Willy nachhause, um den Podcast aufzunehmen. Nebenbei erstellen wir auch noch unseren Instagram Account und designen ihn.
15.04.2023	4L	Interview aufnehmen	Handy Kamera, Auto und das Interview Skript	Hristijan holte uns ab und wir verbringen den Nachmittag damit, von Ort zu Ort zugehen und Leute zu interviewen.
08.-22.04.2023	-	Podcast Schneiden	PC,	Willy schneidet das Video und fügt noch Sachen hinzu.
22.04.2023	-	Erstellen der Website	Laptop und Webador	Mit der Seite Webador entwickeln wir unsere eigene Website und gestalten sie.
30.04.2023		Dokumentation Fertig schreiben und Planung aktualisieren	Laptop	Wir hatten noch ein Problem. Wir wussten nicht, wie wir die VAÜ abgeben müssen. Keiner von uns wusste, was eine geschlossenen Plastikmappe ist.

4. Verlauf

Das Projekt verlief fast identisch mit der Planung, nur nahm das Schneiden des Podcasts und des Interviews mehr Zeit in Anspruch als erwartet. Das führte dazu, dass wir es erst mit Verspätung veröffentlichen konnten und darum nur ein kleines Publikum erreichten.

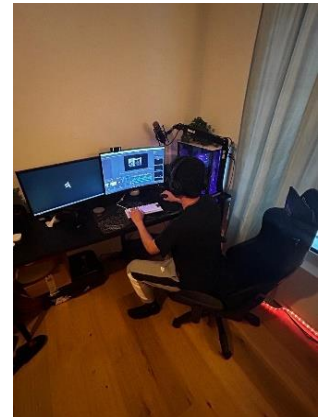
Die Interviews wurden an folgenden Orten aufgenommen: Wankdorf, Schönbühl und Moosseedorf. Das Interesse der befragten Personen war gross, somit hatten wir keine Probleme mit der Befragung. Wir hatten ein durchmisches Publikum in Bezug auf das Alter. Dadurch stellten wir fest, dass unser Thema auf grosses Interesse stiess.

Erreichtes Publikum: 50 Personen

4.1 Podcast

Am Anfang haben wir Probleme gehabt, einen Termin zu vereinbaren, um die Videos aufzunehmen, weil jeder beschäftigt war. Als wir den Podcast aufnehmen konnten, habe ich online gelernt, wie man Videos schneidet. Den Podcast zu schneiden war schwierig, weil er so lang war. Als ich aber verstand, wie es gemacht wird, funktionierte es nicht nur beim Podcast gut, sondern auch besonders bei dem Interview.

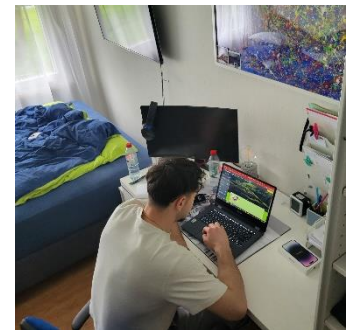
Als wir das Interview aufgenommen hatten, trauten wir uns am Anfang nicht, Leute zu befragen. Als wir aber dann ins Rollen kamen, ging es schnell und wir konnten es gut abschliessen.



Willy Gerloff

4.2 Website erstellen

Zuerst haben wir sehr viel Zeit verloren, um die richtige Website Maker Seite zu finden. Als wir sie gefunden hatten, ging alles sehr schnell. Zuerst war es ein bisschen mühsam, weil man nicht wusste, wie die Funktionen sind, doch man lernte sehr schnell dazu. Nachdem wir den Dreh raus hatten, machte es uns sehr viel Spass, sodass wir uns sogar den Businessplan gekauft haben. Ab diesem Moment waren wir so gut wie fertig.



Hristijan Janev

4.3 Dokumentation

Es war mein erstes Mal, dass ich eine Dokumentation schreiben musste. Deshalb holte ich mir zuerst über das Internet Informationen zum Erstellen einer Dokumentation, zusätzlich zu denen, die wir bereits auf Teams hatten. Es viel mir zuerst schwer, die richtigen Worte zu finden, aber mit der Zeit fand ich mich gut zurecht.



Jeremy Joseph

5. Reflexion

In dieser Vertiefungsarbeit haben wir unsere Ziele erfolgreich erreicht, denn wir haben Meinungen ausserhalb von unseren Ansichten erhalten. Die Website wurde erfolgreich fertiggestellt, welche wir für die Generation Z erstellen wollten. Den Podcast, den wir aufgenommen haben, konnten wir mit wenig Verspätung auf YouTube hochladen.

Am Anfang getrauten wir uns nicht richtig, die Leute für das Interview anzusprechen, aber mit der Zeit wurden wir mutiger. Wir hatten geplant, den Podcast auf unserer Website hochzuladen, doch mussten wir es auf YouTube veröffentlichen, weil Webador es nicht erlaubte, da das Video zu lang war. Wir sind mit unserer Leistung relativ zufrieden. Besonders stolz sind wir auf den Podcast und die Interviews.

Wir haben gelernt, dass etwas scheinbar «Harmloses» wie Lebensmittelverschwendung eine dramatische Auswirkung auf unser Klima haben kann. Weiter konnten wir aus Grafiken sehen, auf welche Lebensmittel man besonders aufpassen sollte, um sie nicht zu verschwenden. Wir nehmen uns vor, in Zukunft im Haushalt nur die nötigsten Waren zu kaufen und die Produkte so gut wie möglich auszunutzen.

Wir werden diese Website weiterführen, damit die neuen Informationen nicht verloren gehen. Eventuell nehmen wir noch einen weiteren Podcast auf für YouTube.

6. Literatur

Interview Informationen: [Food Waste | WWF Schweiz](#)

Podcast Informationen: [Food Waste | WWF Schweiz](#)

Titelbild: [Food Waste Art - Bing images](#)

Zitat: https://swiss-food.ch/artikel/food-waste-schadet-der-umwelt-und-dem-portemonnaie?gclid=CjwKCAjwo7iiBhAEEiwAsIxQEdhtM6LLjGSuE73gywG0SX0CyWioepc6XKwg5GCxtbejMjcljbm1ZhoCoj0QAvD_BwE

7. Anhang

Interview

Fragen

- 1) Wieviel Prozent der Umweltverschmutzung beträgt die Lebensmittelverschwendung?
- 2) «800 Millionen Menschen hungern weltweit» Wie viele Menschen könnte man pro Tag retten, wenn Lebensmittel nicht verschwendet würden?
- 3) Welches Produkt (Lebensmittel) wird in Haushalten am meisten verschwendet?
- 4) Welches Land verschwendet am meisten Lebensmittel?
- 5) Wie viele Tonnen an Essen verschwendet die Schweiz pro Jahr?
- 6) Was, denken Sie, könnten Unternehmen und Regierungen besser machen, um Food Waste zu vermeiden?

Antworten

- 1) 25%
- 2) 24'000 Menschen
- 3) Brot und Backwaren
- 4) China / Indien
- 5) 330Kg
- 6) Individuelle Antworten

8. Abgabe

Unsere Website: tasteitdontwasteit.ch

YouTube Kanal: <https://youtube.com/@TasteitdontWasteit>

Instagram Account:

https://instagram.com/tasteitdontwasteit_sp?igshid=ZDdkNTZiNTM=